

**ISP:** Herbstversammlung 2021

# Ära Lysser geht zu Ende

Die Herbstversammlung 2021 der ISP in Lenzburg stand ganz im Zeichen der Verabschiedung von Beni und Monika Lysser, die sich nach über 32-jähriger Tätigkeit für Verband und Branche in den Ruhestand zurückziehen. Außerdem befasste sich Geschäftsführer Mark Teutsch mit dem derzeit häufig erörterten Thema Fußbodenkühlung und der neuen Holzhandelsverordnung in der Schweiz.

Viele Jahre lang war Bernhard, genannt Beni, Lysser Frontmann und Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Schweizer Parkettmarkt (ISP) bevor er 2016 den Stab an seinen Nachfolger Mark Teutsch übergab und sich fortan als „Oberexperte“ auf Gutachten und Vorträge konzentrierte. Seine Frau Monika Lysser organisierte die ISP im Hintergrund. 2021 geht die Ära Lysser nun zu Ende: Das Ehepaar verabschiedet sich nach 32 Jahren in den Ruhestand. Wobei die Familie Lysser weiterhin durch Tochter Katja vertreten bleibt, die ebenfalls für den Verband arbeitet. Auf der Herbstversammlung 2021 der ISP im schweizerischen Lenzburg wurden die beiden von den 78 Teilnehmern mit Standing Ovationen gewürdigt. Beni Lysser blickte auf seine Zeit in der Parkettbranche zurück, die Entwicklung des Verbandes und seine vielfältige Expertisentätigkeit, die zu 3.000 Gutachten führte.

Mark Teutsch berichtete in seinem Jahresresümee über den ISP-Modellwettbewerb, der ab 2022 leicht verändert werden soll, die Corona-Auswirkungen auf den Parkettabsatz, der im ersten Semester um 11 % gestiegen



**Nach 32 Jahren ISP gehen Beni und Monika Lysser in den Ruhestand – sie wurden auf der Herbstversammlung geehrt und verabschiedet.**

ist und über die neue Holzhandelsverordnung in der Schweiz, die am 1. Januar 2022 in Kraft tritt.

Bei der Euroskills 2021, der Europameisterschaft der Berufe, erzielte die Schweizer Mannschaft mit 14 Medaillen einen neuen Rekord. Christoph Galli gewann im Wettkampf der Bodenleger die Bronzemedaille. Teutsch meldete weiterhin, das im laufenden Jahr 100 neue Lehrverhältnisse in der Bodenbelagsbranche abgeschlossen worden seien, aber nicht alle den Abschluss erreicht hätten. Die Zahl stagniere auf niedrigem Niveau. Sein Appell an alle Verlegebetriebe: „Bilden Sie aus!“

Außerdem befasste sich der ISP-Geschäftsführer mit dem Thema Fußbodenkühlungen und informierte hierzu detailliert über die normativen Rahmenbedingungen, den Feuchtegehalt von Luft und Holz, Problematiken und Empfehlungen. Das ISP-Merkblatt Nr. 5 wurde mit der Fußbodenkühlung ergänzt. Und schließlich erläuterte Diplom-Architekt Hans Stoller die Verantwortung der Bauleitung und illustrierte diese anhand diverser Beispiele.

Die nächste ISP-Generalversammlung findet am 8. April 2022 im Kloster St. Urban im Kanton Luzern statt.



**78 Teilnehmer fanden sich zu ISP-Herbstversammlung ein und erlebten eine informative Tagung.**